

Eingang:	Warteliste: j/n
Zu-/Absage am:	
Wiederbewerbung: j/n	

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Geb. am: \_\_\_\_\_

Kreis: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort: \_\_\_\_\_

Konfession\*: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

\*freiwillige Angabe

ggf. abweichender Hauptwohnsitz: \_\_\_\_\_

Berufsbildungszentrum Schleswig  
Flensburger Str. 19b  
24837 Schleswig

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Aufnahme in die dreijährige **Berufsfachschule Sozialpädagogik** (Ausbildungsgang zum Sozialpädagogischen Assistenten / zur Sozialpädagogischen Assistentin).

**Folgende Unterlagen füge ich diesem Anmeldebogen in der Reihenfolge bei:**

1. Tabellarischer **lückenloser** Lebenslauf
  2. **beglaubigte** Kopie des Zeugnisses nach dem 1. Halbjahr der 9. Klasse (falls der Erste Schulabschluss noch nicht erreicht wurde)\* **oder**
  3. **beglaubigte** Kopie des Abschlusszeugnisses über den Ersten Schulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss\*
- und ggf.**
4. Zeugnisabschriften über bereits abgeleisteten Praktika (BFD, FJS)\*
  5. **beglaubigte** Kopie des letzten Berufsschulzeugnisses\*
  6. **beglaubigte** Kopie des Abgangszeugnisses\*

\*Alle im Lebenslauf angegebenen Schulabschlüsse, Berufsausbildungen und praktische Tätigkeiten müssen im Einzelnen per Zeugnis oder Bescheinigung nachgewiesen sein!

Reichen Sie die Bewerbung bitte erst ein, wenn Sie alle Unterlagen vorlegen können, inklusive der **beglaubigten Zeugniskopien**. Unvollständige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt!  
Wir senden grundsätzlich keine Bewerbungsunterlagen zurück und bitten Sie deshalb, keine Schnellhefter, Prospekthüllen oder Ähnliches mitzuschicken.

Nach unserer schriftlichen vorläufigen **Zusage eines Schulplatzes** wird für eine Aufnahme in den Ausbildungsgang ein **erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde** gem. §30a BZRG (nicht älter als 3 Monate) benötigt. Für die Beantragung des erweiterten Führungszeugnisses bei der Meldebehörde ist der vorläufigen Zusage ein Antrag als Anlage beigefügt.  
Zusätzlich ist von Ihnen eine **Impfdokumentation** oder ein ärztliches Zeugnis über eine bestehende Immunität gegen Masern oder der Nachweis einer medizinischen Kontraindikation, einzureichen.

Wir bitten Sie noch um folgende, nicht aufnahmerelevante Angaben, die der statistischen Erfassung **zur Förderung von Menschen mit Migrationshintergrund** dienen.

Geburtsland: \_\_\_\_\_  
Muttersprache /ggf. 2. Muttersprache: \_\_\_\_\_  
Ggf. Jahr des Zuzugs nach Deutschland: \_\_\_\_\_  
Einschulungsjahr in die letzte besuchte Schule: \_\_\_\_\_

**Wichtig:** Im Rahmen der Ausbildung findet verpflichtend eine mehrtägige Klassenfahrt statt.

**Ich versichere, dass ich die Schulform, für die ich mich bewerbe, bisher noch nicht abgeschlossen habe und auch nicht aus der Berufsfachschule ausgeschult worden bin. Die verpflichtende Teilnahme an der Klassenfahrt ist mir bewusst.**

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift des/der volljährigen Bewerber\*in

**Einwilligung der gesetzlichen Vertreter bei minderjährigen Bewerber\*innen:**

Name: \_\_\_\_\_  
Wohnort: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich erkläre hiermit, dass ich mit dem Aufnahmeantrag meiner Tochter/ meines Sohnes  
\_\_\_\_\_ zum Besuch der Berufsfachschule Sozialpädagogik am  
Berufsbildungszentrum Schleswig einverstanden bin.

**Ich versichere, dass meine Tochter/ mein Sohn diese Schulform bisher noch nicht abgeschlossen hat und auch nicht aus der Berufsfachschule ausgeschult worden ist. Die verpflichtende Teilnahme an der Klassenfahrt ist mir und meiner Tochter / meinem Sohn bewusst.**

\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreters/ Vertreter

Dieser Aufnahmebogen enthält Daten, die gemäß § 30 Abs. 1 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (SchulG) erhoben werden. Die Erhebung und Weiterverarbeitung der Daten zur gesetzmäßigen Durchführung des Schulverhältnisses gemäß § 11 Abs. 1 SchulG setzt Ihre Einwilligung nicht voraus. Die Datenverarbeitung richtet sich nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften des Schulrechts (SchulG, Schul-Datenschutzverordnung, ggf. Schularart-Verordnung) sowie den ergänzenden Bestimmungen des Landesdatenschutzgesetzes.